

Straßentransport

4

| | |
|---|-----|
| Betriebserlaubnis und Rüstzustand | 4.1 |
| Auflagen | 4.2 |
| Prüfliste für Straßentransport | 4.4 |
| Rüstzustand | 4.5 |

BETRIEBSERLAUBNIS

Der Turmdrehkran 102 K ist im Geltungsbereich der StVZO als Sattelanhänger abgenommen und besitzt eine Betriebserlaubnis nach §21 StVZO. Diese Betriebserlaubnis ist jedem Kran beigelegt und ist sorgfältig aufzubewahren. Die darin gemachten Angaben und Auflagen sind zu beachten bzw. einzuhalten.

Auf den nachfolgenden Seiten ein Auszug aus dem Typgutachten.
Beachten Sie bitte die einzelnen Punkte.

RÜSTZUSTAND

Der Kran 102 K ist in der folgenden Ausführung abgenommen:

Sattelanhängen mit Aufsattelvorrichtung und Doppelachse,
mit 50,0 m Ausleger, ohne Schienenfahrwerk und ohne Ballast.

Eine Sonderausführung welche nicht in der Betriebserlaubnis enthalten ist, ist der Transport mit einer Schnelläuferachse.

AUFLAGEN

- Das Fahrzeug muß mit Geschwindigkeitsschildern mit der Aufschrift "25 km/h", wie in § 58 Abs. 1 StVZO vorgesehen, ausgerüstet sein.
- Im Zugfahrzeug muß stets eine Begleitperson mitfahren.
- Bei einer Zuglänge von mehr als 20 m müssen am Zugfahrzeug zwei Kennleuchten für gelbes Blinklicht (Rundumlicht) vorhanden sein.
- Das Zugfahrzeug muß folgende Bedingungen erfüllen:

| | |
|--|-------------|
| Radstand (1 Achse bis mitte Doppelachse): | = 3 900 mm |
| Länge von Vorderkante Stoßstange bis Sattelzapfen: | = 4 900 mm |
| Höhe der Sattelplatte über Fahrbahn (belastet): | = 1 330 mm |
| Zulässiges Gesamtgewicht: | = 22 000 kg |
| Zulässige Sattellast: | = 11 300 kg |
| Motorleistung = 4,4 KW/t des zulässigen Gesamtgewichts des Sattelkraftfahrzeugs | |

Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen sind außerdem folgende Auflagen zu beachten:

1. Der Turm muß umgelegt und auf die angegebene Länge verkürzt, und das Gegengewicht entfernt sein.
2. Die Spreizholme des Unterwagens müssen eingeschwenkt und in dieser Stellung verriegelt und gesichert sein. Die Laufradkästen müssen entfernt sein.
3. Die Drehbühne muß gegen Verdrehen gegenüber dem Unterwagen formschlüssig gesichert sein.
4. Sämtliche sonstige bewegliche Kranteile (wie z.B. Lasthaken, Seilgeschnüre, Seile und Laschen) müssen gegen Pendeln und Verlieren gesichert sein.
5. Die Aufsattelleinrichtung und die Hinterachsen müssen der geprüften Ausführung entsprechend am Turm befestigt und gesichert sein.

AUFLAGEN

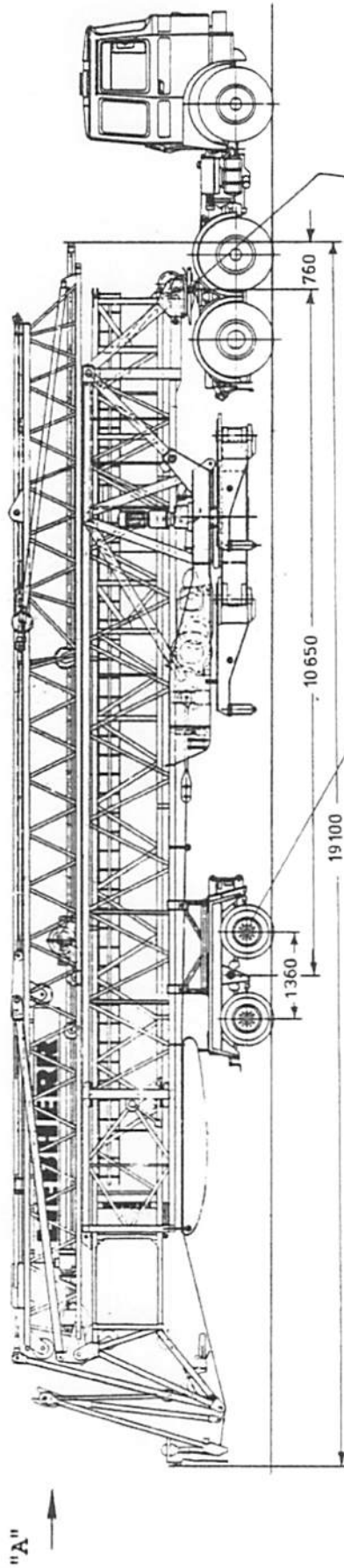
6. Das Lastregelventil am Achsaggregat muß auf "Vollast" gestellt sein.
7. Die beiden Längsseiten des Turmes müssen durch gelbe Rückstrahler gemäß §51a StVZO kenntlich gemacht sein.
8. Die Doppelachse muß durch Umrißleuchten gemäß §51b StVZO kenntlich gemacht sein (bestehend aus einer nach vorn wirkenden Begrenzungsleuchte und einer nach hinten wirkenden Schlußleuchte).
9. Die am Turmende erforderlichen zusätzlichen Beleuchtungseinrichtungen sowie das jeweilige Kennzeichen des ziehenden Fahrzeugs müssen an den vorgesehenen Halterungen fest angebracht sein.
10. Bei Tag muß am Ende des Auslegers eine hellrote, nicht unter 300 x 300 mm große, durch eine Querstange auseinandergehaltene Fahne oder ein gleich großes hellrotes, quer zur Fahrtrichtung pendelnd aufgehängtes Schild angebracht sein.
11. An der Rückseite des Anhängers ist ein Schild mit der Aufschrift "Achtung Anhänger schert aus" anzubringen.

PRÜFLISTE FÜR STRAßENTRANSPORT

Vor Beginn des Straßentransportes müssen folgende Arbeiten bzw. Prüfungen durchgeführt werden:

1. Transportsicherungen einbauen bzw. überprüfen, siehe Seite 3.97, Punkt 1 bis 17.
2. Verbolzung der Transportachsen bzw. der Sattelplatte gesichert ?
3. Überprüfen ob kein Bauteil die in der Betriebserlaubnis angegebene zulässige Breite und Höhe überschreitet.
4. Radmuttern der Transportachse nachziehen und nach einer kurzen Fahrstrecke nochmals prüfen.
5. Beleuchtung anschließen und überprüfen.
6. Bremsleitungsanschluß zum LKW herstellen und überprüfen.
Bremskraftregler an der Hinterachse ist auf "Vollast" zu stellen.
7. Nach dem Aufsatteln auf den LKW die Handbremse an der Hinterachse lösen, Bremsanlage und Beleuchtung prüfen.

RÜSTZUSTAND



Sattelkupplung
A 090.000-972.000

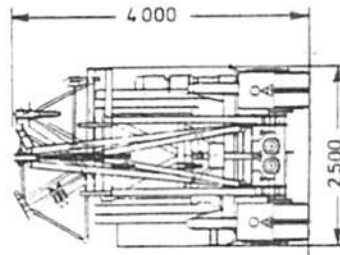
Schnellläuferachse bis 80 km/h
Tra 202 GZ 1
Tra 202 GZ 2

Achse bis 25 km/h
Tra 200 GZ 1
Tra 200 GZ 3

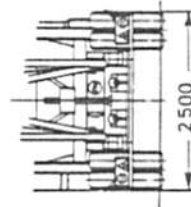


"B" →

Ansicht "A"



Ansicht "B"



ACHTUNG: Bei fahrbarer Kranausführung müssen die Fahrwerke und die Leitungstrammel zum Transport abgebaut werden!